

[Besuchen Sie hier die Webversion](#)

**GWK-Beschlüsse stärken Einbindung der
Akademie in deutschlandweite
Forschungsverbünde
Akademientag am 8. September in Göttingen
Neue Essay-Reihe zum Thema „Sicherheit“
Symposium: „The science of emerging viruses:
Chances and Challenges“
Impressionen vom Jahresempfang 2026**

NEWSLETTER

Ausgabe 07 | 2026
vom
21. Juli 2026

AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
IN HAMBURG



**GWK-Beschlüsse stärken Einbindung der Akademie in deutschlandweite
Forschungsverbünde der Digital Humanities | Akademientag am 8.
September in Göttingen | Impressionen vom Jahresempfang der Akademie**

Liebe Leserin, lieber Leser,
zum Netzwerken und zu angeregtem Austausch beim **Jahresempfang** (Foto) lud die Akademie der Wissenschaften in Hamburg am 2. Juli 2026 in das Erika-Haus auf dem Gelände des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE). Akademiepräsident **Prof. Dr. Mojib Latif** begrüßte die Gäste. Zum Auftakt hielt der Ärztliche Direktor des UKE, Akademiemitglied **Prof. Dr. Christian Gerloff**, einen Vortrag zum Thema „Sicherheit

im Krankenhaus“. Dabei erläuterte er, wie das UKE auf eine „Welt im Polykrisenmodus“ reagiere, eben auf die Folgen des Klimawandels, auf Cyberbedrohung ebenso wie auf Kriege und Konflikte. Ein paar Impressionen vom Jahresempfang finden Sie auf unserer Website.

Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz der Länder (GWK) hat am 10. Juli 2026 gleich zwei Entscheidungen getroffen, die die Einbettung der Akademie der Wissenschaften in Hamburg in deutschlandweite Forschungsverbünde im Bereich der Digitalen Geisteswissenschaften (Digital Humanities, DH) betreffen: die **Einrichtung des Akademienzentrums für Digitale Lexikographie des Deutschen (ADL)** und die langfristige **Weiterförderung der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) und des NFDI-Konsortiums Text+**. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg wird sich mit ihrem Forschungsschwerpunkt zur Deutschen Gebärdensprache und somit insbesondere mit multimodalen Sprachkomponenten in das ADL einbringen.

Nach der Sommerpause freuen wir uns auf den **Akademientag am 8. September 2026** in Göttingen. „Von Moin bis Meme. Sprache macht Gesellschaft“: Unter dieser Überschrift bietet der diesjährige Akademientag der Akademienunion und ihrer Mitgliedsakademien von 10:30 bis 20:00 Uhr den Besucherinnen und Besuchern ein vielfältiges Programm, das Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur miteinander ins Gespräch bringt.

Zur Akademie-
Website

NEUIGKEITEN



Aktuelle Nachrichten - 15.07.2026

**Bund und Länder stärken
Einbindung der Akademie in**

deutschlandweite Forschungsverbünde der Digital Humanities

Mit dem GWK-Beschluss vom 10. Juli 2026 zur Förderung des Akademienzentrums für Digitale Lexikographie des Deutschen (ADL) fördern Bund und Länder ab 2027 neben den Langzeitforschungsvorhaben im Akademienprogramm einen weiteren zentralen geisteswissenschaftlichen Baustein der Unionsakademien. Ziel des ADL ist es, durch eng vernetzte Forschungsstellen zunächst an sieben Landesakademien die Dynamik des sich laufend weiterentwickelnden deutschen Wortschatzes verlässlich wie umfassend zu beschreiben und alle Forschungsdaten der Lexikographie der deutschen Sprache aller Sprachstufen nach einheitlichen Standards aufzubereiten.

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg wird sich mit ihrem Forschungsschwerpunkt zur Deutschen Gebärdensprache und somit insbesondere mit multimodalen Sprachkomponenten in das ADL einbringen. Für das Zentrum sehen Bund und Länder eine jährliche Förderung von knapp 3 Millionen Euro bis zunächst 2033 vor, die hälftig vom Bund und den beteiligten Ländern getragen wird. Dank der Entscheidung der GWK gelingt damit zum 1. Januar 2027 der Einstieg in eine für die Akademien überaus bedeutsame Bund-Länder-Dauerförderung.

Zugleich hat die GWK die Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) für den Zeitraum 2029 bis 2038 bestätigt. Mit jährlich bis zu rund 98,7 Millionen Euro schaffen Bund und Länder die Grundlage für die Weiterentwicklung

der NFDI zu einer „One NFDI“, die das Forschungsdatenmanagement in Deutschland stärker koordiniert und strategisch fortentwickelt. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist über das Konsortium Text+, das sich den sprach- und textbasierten Forschungsdaten widmet, an der NFDI beteiligt und erhält durch die langfristige Förderzusage Planungssicherheit für ihre Aktivitäten im Forschungsdatenmanagement.

Beide Beschlüsse verankern die geisteswissenschaftliche Langzeitforschung der Akademie damit dauerhaft in den zentralen digitalen Forschungsinfrastrukturen Deutschlands.

Zur
Pressemitteilung



Akademientag- 08.09.2026

„Von Moin bis Meme. Sprache macht Gesellschaft“: Akademientag in Göttingen

Wie sprechen wir miteinander? Wie prägt Sprache unser Denken, unsere Identität und unser Zusammenleben? Und wie verändern digitale Medien, Künstliche

Intelligenz oder gesellschaftliche Debatten
die Art, wie wir kommunizieren?

Diesen Fragen widmet sich der
Akademientag 2026 der Akademienunion
und ihrer Mitgliedsakademien am 8.
September in Göttingen. Von 10:30 bis
20:00 Uhr erwartet die Besucherinnen und
Besucher ein vielfältiges Programm, das
Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur
miteinander ins Gespräch bringt.

Im Forschungsparcours präsentieren rund
20 Akademienprojekte ihre Arbeit,
darunter auch zwei unserer
Langzeitforschungsprojekte "Entwicklung
eines korpusbasierten elektronischen
Wörterbuchs Deutsche Gebärdensprache
(DGS) - Deutsch (DGS-Korpus)" und
"Grammatiken, Korpora und
Sprachtechnologie für indigene
nordeurasische Sprachen (INEL)". Die
Projekte laden zum Entdecken, Mitmachen
und Ausprobieren ein.

In vier Diskussionsformaten beleuchten
Expertinnen und Experten das Verhältnis
von Sprache und Politik, Digitalisierung,
Vielfalt und Emotionen. Während der
Wissenspause können Interessierte mit
Forschenden ins Gespräch kommen, an
interaktiven Angeboten teilnehmen und
mehr über aktuelle Forschungsprojekte
erfahren.

Zum Abschluss des Tages verbindet die
Abendveranstaltung „Die Sprache der
Musik & der Dichtung“ Literatur und
Musik zu einem besonderen kulturellen
Erlebnis mit der Autorin Jehona Kicaj und
Lyriker Jan Wagner sowie Studierenden
der Hochschule für Musik, Theater und
Medien Hannover.

Der Akademientag lädt alle Interessierten ein, die Vielfalt der Sprache neu zu entdecken und gemeinsam darüber nachzudenken, wie Sprache unsere Gesellschaft gestaltet – von „Moin“ bis zum Meme.

Eintritt frei.

Eckdaten: **08.09.2026, ab 10:30 Uhr**
Tagungs- und Veranstaltungshaus
Alte Mensa der Georg-August-
Universität Göttingen
Wilhelmsplatz 3
37073 Göttingen

Mehr zum
Programm des
Akademientags

Kurz gemeldet

Young Academy Fellow Prof. Dr. Nina Perkowski hat den Hamburger Lehrpreis der Wissenschaftsbehörde erhalten. Die Auszeichnung erhielt sie für das zweisemestrige Lehrforschungsseminar „Stadtsoziologie im Dialog: Transdisziplinäre Perspektiven zwischen Wissenschaft und Stadtgesellschaft“.

Die Akademie-Arbeitsgruppe „One Health“ hat zusammen mit dem Sonderforschungsbereich 1648 „Emerging Viruses“ am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) ein **Symposium zum Thema „The science of emerging viruses: Chances**

and Challenges“ am 3. / 4. Juni 2026 in
Hamburg durchgeführt.

[Weitere Aktuellmeldungen](#)

Haben Sie Fragen, Anmerkungen oder Anregungen?

Schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an

presse@awhamburg.de

Gefällt Ihnen unser Newsletter, dann
leiten Sie ihn gern weiter an Freunde
und Familie, an Bekannte,
Kolleginnen und Kollegen, eben an
alle, für die der Newsletter
interessant sein könnte.

Haben Sie ihn weitergeleitet
bekommen, dann melden Sie sich
einfach und unverbindlich an:

Newsletter abonnieren

Herzliche Grüße aus der Akademie
sendet
Ihr Newsletter-Team

PS: Folgen Sie uns gern auch auf
LinkedIn, Instagram, Bluesky
und **Mastodon!**

**AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
IN HAMBURG**

Telefon: +49 40 42948669-0
Telefax: +49 40 42948669-25
E-Mail: presse@awhamburg.de



© Akademie der Wissenschaften in
Hamburg

Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg

Hier finden Sie unser Impressum.

Gesetzlicher Vertreter:
Prof. Dr. Mojib Latif

Redaktion

Akademie der Wissenschaften in Hamburg
Presse-und Öffentlichkeitsarbeit

Hier finden Sie unsere
Datenschutzerklärung

Newsletter abbestellen